

## TEILNAHMEGEBÜHR

	Frühbucher bis 21.03.18	Spätbucher ab 22.03.18
<i>foring</i> -Mitglied* bzw. CIH-Mitarbeiter	kostenlos	40 € (20 € für Studierende)
<u>kein</u> <i>foring</i> -Mitglied* bzw. CIH-Mitarbeiter	40 € (20 € für Studierende)	80 € (40 € für Studierende)

\* reduzierte Teilnahmegebühr  
nur für ordentliche *foring*-Mitglieder

## ZIELGRUPPE

Ärzte, Studierende, Pflegekräfte, Hebammen

## ANMELDUNG

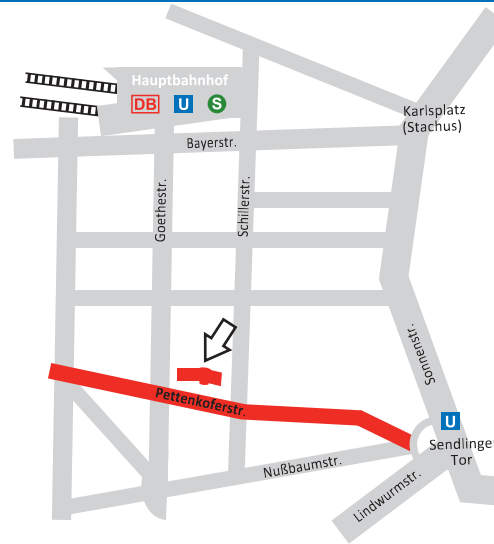
begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte anmelden  
online unter: [www.cih.lmu.de/events/2018/symp-humanitarian-2018](http://www.cih.lmu.de/events/2018/symp-humanitarian-2018)



## VERANSTALTER

*foring* - Forum für Internationale Gesundheit e.V.  
[www.foring.org](http://www.foring.org)  
CIH<sup>LMU</sup> - Center for International Health  
[www.cih.lmu.de](http://www.cih.lmu.de)

CIH<sup>LMU</sup> wird finanziert durch



## VERANSTALTUNGSORT

Kleiner Hörsaal der Physiologie  
(Raum F 1.08 im 1. OG)  
Campus Innenstadt der Universität München  
Pettenkoflerstr. 14 - 80336 München

## ANFAHRT

Da die Parkmöglichkeiten um das Unigelände herum sehr begrenzt sind, empfiehlt sich die Anreise mit dem Zug bzw. dem öffentlichen Nahverkehr:

- vom Hauptbahnhof (Ausgang Bayerstr.)  
700 m Fußweg (9 min)
- vom Sendlinger-Tor (Linien U1/U2/U3/U6)  
750 m Fußweg (10 min)
- vom Flughafen: S-Bahn Richtung Ostbahnhof (S1) oder Richtung Herrsching (S8) bis Hbf

# Humanitäres Symposium

Update 2018

21. April 2018



## EINLADUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum III. Humanitären-Symposium am Samstag, den 21. April 2018, möchten wir Sie wieder herzlich nach München einladen.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir für Sie Referenten gewinnen können, die Sie über die neuesten Trends in der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit informieren möchten.

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam diskutieren, welche neuen Strategien für Ihre Arbeit als Mediziner und humanitärer Helfer vor Ort wichtig sein könnten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag in München  
Ihr

Günter Fröschl  
CIH LMU - Center for International Health

Reinhard Klinkott  
foring - Forum für Internationale Gesundheit



## PROGRAMM

Samstag, den 21.04.2018

9:30	Registrierung
10:00	Seenotrettung vor der Küste Afrikas - Erfahrungen von Sea-Eye <i>V. Mendes, Forum für Internationale Gesundheit</i>
10:45	Antibiotika-Resistenzen Vermeiden – Strategien in der EZ <i>H. Diekwisch, BUKO Pharma-Kampagne</i>
11:30	Pause - Markt der Möglichkeiten
11:45	Die Versorgung von Kindern Verbessern – die neuen Standards der WHO <i>R. Klinkott, Forum für Internationale Gesundheit</i>
12:30	".....it could always be TB....." - Approach to the Critically Ill Patient with Advanced HIV in Resource Limited Settings <i>S. Albus, MSF operational Center Brüssel</i>
13:15	Pause - Markt der Möglichkeiten
14:15	Leishmaniasis - a Global Challenge <i>M. Gonzalez Sanz, University College London Hospital</i>
15:00	Universal Health Coverage: the Overarching Goal for any Health System <i>D. Rajan, World Health Organization, Genf</i>
15:45	Pause - Markt der Möglichkeiten
16:15	Care for Gender Based Violences Survivors in Emergency and Crisis Settings : Example from CAR, Based on Capitalization of 3 Years Program <i>A. Leroyer, Médecins du Monde France</i>
17:00	Sepsis in the Tropics - a Constantly Changing and Challenging Topic <i>G. Pollach, University of Malawi</i>
18:00	Ende

## REFERENTEN

Sebastian **Albus**  
*MSF operational Center Bruxelles*

Dipl. Soz. Hedwig **Diekwisch**  
*BUKO Pharma-Kampagne/Gesundheit u. Dritte Welt e.v.*

Dr. med. Reinhard **Klinkott**, DTMH (Liv)  
*foring - Forum für Internationale Gesundheit*

Aurélié **Leroyer**  
*Médecins du Monde France*

Dr. med. Victor **Mendes**  
*foring - Forum für Internationale Gesundheit*

Dr. med. Gregor **Pollach**  
Assoc. Professor, MA, MA, FCAI(hon.)  
*University of Malawi*

Dr. med. Dheepa **Rajan**  
*World Health Organization, Headquarters (Geneva)*

Marta **Gonzalez Sanz**  
*University College London Hospital*

## MARKT DER MÖGLICHKEITEN

In den Pausen haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich bei Organisationen über Möglichkeiten der Mitarbeit im Bereich der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu informieren.

